



LANGUE VIVANTE I

Epreuve du 2^{ème} groupe

A L L E M A N D

Karamba Diaby im deutschen Parlament

Als Kind verlor er erst Mutter, dann Vater. 1985 kam Karamba Diaby aus dem Senegal nach Deutschland – und seit 2013 sitzt er als erster Afrikaner im deutschen Parlament. Darüber hat der 56-Jährige jetzt auch ein Buch geschrieben: „Mit Karamba in den Bundestag“.

Als Waisenkind habe ich in Senegal bei meiner Schwester und ihrem Mann gelebt. Sie haben mir sehr geholfen. Ich hatte das Abitur bestanden, aber ein Studium konnten sie mir nicht finanzieren. Deshalb habe ich mich um ein **Stipendium** beworben, und glücklicherweise habe ich es erhalten.

In Leipzig habe ich zuerst einen Sprachkurs besucht. Denn meine einigen deutschen Worte waren „BMW“ und „Bundesliga“. Ich habe dann in Halle Chemie studiert und schließlich **promoviert**. Bildung war für mich so wichtig! Wirklich jeder sollte die gleichen Chancen bekommen.

Es gab damals natürlich nicht viele schwarze Menschen in Halle. Die Leute waren sehr neugierig, und ich bin mit vielen schnell ins Gespräch gekommen. Auch durch meine Arbeit habe ich sehr viel über den Alltag und die Probleme der Menschen gelernt. Das war für mich ein Grund, in die Politik zu gehen.

Ich wollte für die Interessen dieser Leute sprechen. Seit 2008 bin ich Sozialdemokrat. Zuerst war ich im **Stadtrat** von Halle. 2013 wurde ich Mitglied des Bundestages. Das war ein Medienrummel! Ein Schwarzer im deutschen Parlament, wie kann das sein? Im September wurde ich wieder in den Bundestag gewählt. Jetzt ist auch die **AfD** dabei, die viel provoziert, auch mich. Aber ich bleibe **sachlich**. Die Bürger haben andere Sorgen. Und um die will ich mich kümmern.

Nach *Deutsch perfekt*, 11/17, S. 15

VOCABULAIRE: das Stipendium (die Stipendien): la bourse ; promovieren: faire sa thèse de doctorat ; der Stadtrat: le conseil municipal ; AfD (Alternative für Deutschland): parti politique d'extrême droite ; sachlich: objectif, concret

1 COMPREHENSION DU TEXTE (8 Points)

1.1 Les affirmations sont fausses, corrige-les en citant le texte. (3 points)

<u>Affirmation</u>	<u>Correction</u>
a. Karamba hatte eine glückliche Kindheit.	
b. Er hat sein Studium durch eigene Mittel abgeschlossen.	
c. Er hat sich politisch engagiert, um reich zu werden.	

1.2 Complète les affirmations suivantes par a, b ou c (5 points)

1.2.1 Vor Karamba gab es...

- a. schon Schwarze im deutschen Parlament.
- b. keinen Schwarzen im deutschen Parlament.
- c. nur einen Schwarzen im deutschen Parlament.

1.2.2 Als Karamba in Deutschland ankam, war sein Deutsch ...

- a. sehr schlecht.
- b. okay.
- c. sehr gut.

LANGUE VIVANTE I

1.2.3 Über den Alltag der Deutschen hat er viel ...

- a. mit den Menschen selbst erfahren.
- b. in den Büchern gelesen.
- c. in den Medien erfahren.

1.2.4 Er war Mitglied des deutschen Parlaments. Das war ein Medienrummel. Das bedeutet: die Presse hat sich ...

- a. kaum dafür interessiert.
- b. sehr dafür interessiert.
- c. überhaupt nicht dafür interessiert.

1.2.5 Im Parlament ...

- a. freuen sich alle Parteien über Karamba.
- b. will keiner mit Karamba arbeiten.
- c. sind einige Parteien sehr kritisch Karamba gegenüber.

2 COMPETENCE LINGUISTIQUE

(6 points)

Compléter le texte à l'aide des mots tirés du tableau A, puis remplir le tableau B avec les lettres **a** ou **b** correspondantes.

Tableau A

1 a. aus b. bei	2 a. Jahre b. Jahren	3 a. wo b. was	4 a. hat b. wird	5 a. mit b. für	6 a. denn b. da
7 a. seiner b. ihrer	8 a. er b. ihn	9 a. sein Traum ist b. ist sein Traum	10 a. worden b. geworden	11 a. deshalb b. denn	12 a. geschrieben b. schreibt

Karamba kommt ___1___ dem Senegal, aber lebt seit ein paar ___2___ in Deutschland, nämlich in Leipzig, ___3___ er studiert und promoviert ___4___. Der Chemiefachmann hat sich aber sehr schnell ___5___ Politik beschäftigt, ___6___ das Schicksal der Bürger von ___7___ Stadt war sehr wichtig für ___8___. Heute ___9___ Wirklichkeit geworden: er ist Mitglied des deutschen Parlaments ___10___. Sein Weg war lang und schwierig. ___11___ hat er sein Buch. „Mit Karamba in den Bundesstag“ ___12___.

Tableau B

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

3 EXPRESSION PERSONNELLE

(6 points)

Traiter un sujet au choix, environ 150 mots

3.1 „Jeder sollte die gleichen Bildungschancen bekommen“, sagt Karamba Diaby. Bist du mit ihm einverstanden? Warum? Wie ist die Situation in deinem Land? Illustriere deine Antwort mit konkreten Beispielen aus deinem Milieu.

3.2 Rassismus ist heutzutage ein sehr aktuelles Phänomen. Wie erklärst du es? Wo gibt es Rassismus? Bist du oder ist jemand in deiner Umgebung schon mit diesem Problem konfrontiert worden? Erzähle! Wie kann man es bekämpfen (combattre)?